FH MÜNSTER
University of Applied Sciences

MSA FB Architektur
Münster School of Architecture

Hinterhof einer Berliner Mietskaserne

Bachelor

SoSe 23

ba.m2.4 Entwurf II

Kursname

Avital Greenshpon M.Sc.

Lehrender

3 Türen / 1 Zimmer

Titel der Veranstaltung

Abgeleitet vom Berliner Zimmer, stellt das Entwurfsprojekt »3 Türen / 1 Zimmer« Fragen an zwei der womöglich alltäglichsten Typologien – Wohnen und Arbeiten.

Der Bedarf nach städtischem Wohnraum wuchs seit der Industrialisierung bis heute rasant. Eine neue Klasse bildete dabei die Arbeitergesellschaft, für die Massenbehausungen neu konzipiert werden mussten. Die Bewohnerschaft nutzte die Räume sowohl zum Wohnen als auch zum Arbeiten.

Als Besonderheit entstand in Deutschland das Berliner Zimmer – ein Raumgelenk, das damals wie heute in seiner Funktion indeterminiert ist und sich charakteristisch durch ein Fenster zum Hof sowie drei Türen auszeichnet. Die Charta von Athen, die Zerstörungen des Zweiten Weltkrieges und der Städtebau der Moderne sorgten schlussendlich dafür, dass die Mietskasernen ihren hybriden Charakter verloren.

Aufgrund des zunehmenden Wunsches nach mehr Flexibilität, architektonischer Resilienz und Indeterminiertheit wird Wohnen und Arbeiten heute wieder anders

Beschreibung

Das Berliner Zimmer - Jan Herres
Geschichte des Mietshauses in Hamburg - Hermann Funke
Biography of a Tenement House in New York City - Andrew S. Dolkart
Budapest, Häuser der Stadt 1895 - 1915 - Dietrich Fink
Paris, Häuser der Stadt 1900 - 1935 - Dietrich Fink
Paris Haussmann, A Model´s Relevance - Franck Boutté
Living and Working - Dogma
...

Literaturempfehlungen